Miesbadener Taqvlatt.

Erscheint in zwei Ansgaben. — Bezuge Breis: durch ben Berlog 50 Big, wonallich, durch bie Bost 2 Mt. 60 Big, vierteijährlich für beibe Ausgaben gulammen.

Berlag: Langgaffe 27

15.500 Abonnenten.

Angeigen - Annalyme für bie Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Borgen-Ausgabe bis 9 Uhr Radmittags.

Mo. 362.

Samfing, den 6. Auguft.

Abend-Ausgabe.

Bum Code Bismardis.

ber Racht bald nach bem Ableben bee Farfien Ussmard in bas Schlof eingeftigen find und hotographische Aufnahmen ber Leiche gemacht hoben.

wh. Bertin, 6. Angult. Der Lotal-Angeiger melbet aus Damburge: Pente erfolgte bie Konstitutiung eines Comités für ein Bismard-Denkmal. Ein von 1000 hamburger Bürgern gegehöuter Aufruf wird bemacht erihainen.

Bertin, 5. Angult. Die Union, Denriche Berlagsgeschliches in Sutugart, theilt auf Berlogen mit, das hie Neumorien des Fürfen Bism ord nicht in trem Berlage ericheinen.

m eintigart, weit auf Betrogen mit, daß die Memofren bei fie fen en die in ihrem Berlage erfeheimen.

Des Fürfen Glomarch voller Ettel lantete: Die Gebrard voller die Gebrard voller die Gebrard voller Gebrard voller die Gebrard voller voller voller die Gebrard voller vo

Berliner Aunftbrief.

(Gigener Auffat bes "Biesbabener Zogblatt".)

Coigener Anfjay des "Wiesdadener Tagdlatt".)
In Deutschland läßt sich seit einigen Ischren die Invossion einer neuem Pajsion beobachten. Juschends hat sich die Rostliebe für den dectantione Schmund der Abohnung gestelgert; man verkannt die Frodonste der Dugendbagars und bemidifich, sie durch eigenartige, sinisterisch somment der Kreichen Wan such des Kantidten der Bergangenseit wieder gerwer, aber noch lieder wählt man moderne Obisste, die, ebenso wober noch lieder wählt man moderne Obisste, die, ebenso wober noch lieder wählt man moderne Obisste, die, ebenso wober noch lieder wählt man moderne Obisste, die, ebenso wober noch lieder wählt man moderne Obisste, die, ebenso wober noch lieder wählt in den korrecken.

Das Annigewerde hat sich in die Toppschwirterei, der Schmitzeiseinstehnis, der Teisdarbeit, dem Toppschwirterei, der Kamintzeisenkannis, der Auchtschlich der Kernstellung und der Kernstellung der kantigen der Kernstellung der kantigen der Kernstellung der konstellung der Kernstellung der Kernstellung der Kernstellung der Kernstellung der Kernstellung der kantiger und Farben von Kernstellung seinen Mitster und Farben von

is grangen. (2871.) — 2008 durenteninge Jammeemert in is folgeniert, dof es ein Johdar it, sein Granischan. Darauf tännet mir nicht sicher dauen. (1871.) — Dei und nöcht man jeht em int nicht sicher dauen. (1871.) — Dei und nöcht man jeht em int nicht sichen den in neuen Bahnen dewegen, mit ihren Anfalt, was man eigentlich wil, und stellt ihm die Manner, die Arbeiten vor.

Der bekonnteste unter den singeren deutschen Kunstegewerblern ist der in diesem Jahr nach Bertin berufene Prosession der in der in die ein der die Angeben auch und ein der Ansstellenng einen großen Alas ein. Er ist voll reicher Vielseligteit. Er zeichnet Entwürfe zu Teppicken, Zapeten, Fliesen, zu schmiederleinen Arbeiten, Beleuchtungsförpern, Kassenschen eine Anschen eine fehn wir hier Proben. Besonders sollen seine Tapeten auf, Es ist eine Freude, daß für diese Wandbestelleidung, die sink eine Freude, daß für diese Wandbestelleidung, die sink eine Freude, daß für diese Wandbestelleidung, die sink eine Freude, daß sink eines Kinnierischen zeinschlich und in Deutschlich und kinnigen Tapeten liegt in der weichgerwanslichen, eine schmichten Farbengebung und originellen Lintensührung. Er schicht iber eine gang zur getbuie Pidche in leicht him gedanchten Farben langbeinige Famingad. Sapanische Oriente und Brazie liegt darüber. Er streut lachende Waragueriten über einen hellschimmernden Erund, er stillster größlätterige schwanste Kannernten über einen hellschimmernden Erund, er stillster größlätterige schwanste Waragueriten über einen hellschimmernden Erund, er stillster größlätterige schwanste Waragueriten über einen hellschimmernden Grund, er stillster größlätterige schwanste Waragueriten über einen hellschimmernden Grund, er stillster größlätterige schwanste Waragueriten über einen hellschimmernden Grund, er stillster größlätterige schwanste Waragueriten über einen hellschimmernden Grund, er stillster größlätterige schwanste Waragueriten über einen hellschimmernden Grund, er stillster größlätterige schwanste Behandlung.

Die gute Wanabeltoratio

ieblem überall bie hand im Spiel baben und nur ja nicht allein leiben. Das erimert mich an ein haufenstohen, bas meiner Fran en Bienft fündigte mit ber Metivinng: "An Allem fann ich mir emöhnen, nur nicht an bem Gujanne." (1892.)

Dentfches Beid.

Aof- und Versaus- Nachrichten. Urber die Reife des ers und der Kafferin und Jervisalem wird migetheil; ie Einschiffung am 18. October in Beredig erfolgen und die direkt nach Roufanetingsei geden wird. Ban dort fie ein un nach Bindreft erfant. Mar M. erfolgt die Abreife, und 1. foll. Daife erreicht werben. Dert beabsfügigt des Knifer-

nm 33 an Sand zu gehen und die Reife über Cälaro und arrickfurfen.

Maßregeln im Interesse des Atelingewerdes. Der Studie Joudestunisider date durch Geteinstadt. Simon Ernstein in Studie Studie Hauft Geteinstadt. Simon Ernstein der Die der Kriberung des Leienstein Der der Arberung des Leienstein Der der Arberung des Leienstein der die Angeleinstein der Studiesung der Arberung und der Arberung der Arberung der Arberung der Studiesung des gerersteinstein Arbeite Mittistandes in ein gene Arbeite Mittistandes in den und Arbeite der Arbeite der

Mundicham im Reiche. Nach ber "Augeb. Abendzig." gie Bibrufou die "Münch Amesten Nache", weit biefe Mittellungen au John, betriffen Ertlärungen Johenlobes, efunden und als Schwindel bezeichneten.

* Italien. Im Gefängnistigareit zu Wolland definden nach eitwa 30 Judioideren, die in den Meitagen bertumdet und nicht erweite Springkricht obgrutteilt werden fonten. Alle igen Proseffe für Malland find berübet. Bon im Giongen eine Derhofteten fünd 629, derunter 184 Winderschrieg und Francen, zu 1847 Jahren Kerler, 469% Jahren Kerlengniß und Jahren Korreitionshaus berurtheit werden, ungerechte die untdehen derechte die ein Abweiche unsgesprochenn Strafen. — Die Jahl der in 2 Stallen aufgefören belitätigte und Arbeitervereine betrögt nach i "Corriere dalla Sera" eine 8000.

ekennen auch Dem "Beiliner Tageblah" wird aus Aopen-ogen gemeldet, daß dei der Königin von Tänemark eine An-ducklung der Beine eingeten W. Die allgemeine Schwäcke durch gestigtlich fort and die herzhänigkeit fei ihr unreglandigis dreile gestüptlich fort and die herzhänigkeit fei ihr unreglandigis

Aus gunft und geben.

Aus Funit und Koven.

* Königliche Hannspiele. Die Sängerin Mart Dome, welche am 8. September d. J. and Amerika gerücklehrt, trili donn ihr Engagement deim Ursigen Königlicher Thater an. Die Sondreite Architen Doffert wird den Zeuchuffe Voller am 18. September d. J. im "Enfinighufe" anlicherten.

* Marfeninftere Camburreln. Ren ausgestellte Bilder: Bon D. Duloten in Wildelbert ein Bild: "Justeftun". Kon fran Rieffen in Windelbert ein Bild: "Justeftun". Kon fran Rieffen in Windelbert ein Bild: "Bon Defeniodunt", "Eindelberg" und "Antenpielet". Am Bildhauer 6. Dilli wech in Anaforuhe eine Broncefiaur: "Eindelpefer". Bon Bildhauer 6. Dilli wech in Riedfunge eine Broncefiaur: "Eindelpefer". Men Dillicherte (Beroncefiaur). Ausgestellen den Kenchete (Beroncefiaur).

* Berfchiedene Billiheilungen. Im Befing bon Rarl Grüninger in Einitgart erfdeint wodentlich immal bie im 63. Johr-gang fiebenbe F. G. Bieds "Deutide illuftrirte Gemerbe-

"Bolntedniides Rotigblatt".

embrodien merven. Erters vierengaren von der der Serleger unaugelitie.

Der En om Beitiefs sich eine neue Wochenschrift für dem gesammten Berydom die Berwertung der Berydomprodufte und dem bespiltigen Börjewerfelde. Die reichaltig um ich die ausgeführte großenischer Weben der Erters ab Besteher erfeitlich ein bei der Bonnering Krein der Anneren vorliegen, erdeint an seden Bonnering Krein der Anneren der Angelieder, erdeint an seden Donnering Krein der Anneren der Angelieder, der Angelieder der Angelieder

Aus Sindt und fand.

Gefchichelender, G. Angalt. 1604. Bernbord bon Beimar, Belberr, B. 1605. B. Gedden, frouglicher Olditer, Folden. 1780. Gr. Life, Bedden, frouglicher Olditer, Folden. 1780. Gr. Life, Beitonalöfenen. B. Stallingen, 1890. Mitreb Tempulon, equiliber Hicker, F. Somerb. 1844. Alfred, Derzon von Sadfen Goburg und Gaste, B. 1870. Siege der Deutlichen über die Franzische dei Börft und Hickern. 1872. Gemin Deverent, Schaufpeler., † Dreden. 1898. Dun Möller, Schriftieller, † Sintigart.

Schaufpieler, Dreiden. 1894. Dus Maller, Schriftlelle, is Eintego — Ber 50 Sahren. 6. Angall. Gine fikerreisgende Irlober burch Süfteren Bomp mur weinig versichten Machtlofigfelt ber der der Schausselle und der Schausselle der Schausselle

gs. Meftdeny-Cheater. Die Eröffung bes Reftdeny-Theaters lindet, wie bereits bekannt, am 16. Angelt fialt. Die Direftion dat das effetwolle Goldbarefialt: Der wilde Kentlinger. Laftiglief der bekanntel Bibbane-Autoren Idlio a. Tordba und Guldno v. Angera als Eröffungsvorteffung geroddt. Die Arthifer, die Sieler fon nieler Indiger Goldbarthilde, baden diesmal den Sieff and dem Zeitsche Arthifer gewählt. Die Helben des Stilles find der Zeitsche Angereitsche Tragsvort nur den von dem ein Kiltmifter berjelben "Der wilde Keutlinger", sowie Friedrich der Froße.

witde Reutlinger", sowie Friedrich der Eroße.

Steutrarch-Gedüchtnissteler. Der Ausschaft fteilt und
mit, doß die Ausliedung fämmlicher Bereine, die an der Feier
theilnehmen mollen, unbedingt die II-/i Uhr berndigt sein muß. Um
die Quwbeigentiglimer ergeht das dringende Arfachen, auf Dalbungf an Sagarn; die Zodeninduber werden gebeien, für Löben dom 12 dies
1 ühr geichlossen un betten. In der geftrigen Sitzung des Ausschaffen wurde beschloßen, dos Rathband besonders mürdig mit Temerkelorationen zu verleten. Die Bethelligung an der Temerteierlicheit verfreicht eine recht zahlreiche zu werden. Deute Mend,
Ilde, sinder eine Kandenfielung fant, bei der die aberen Bedimmungen binstätlich der Standorte der einzelen Brechte und Rösperschaften getrossen under die Ausliedung Rechten und Absperschaften getrossen werden diesen.

martgröße zu 33 und 39 Millimiter. Dem Niederwald. Der Giangameichni ber Kranfarter Stadieserdweien-Steinmaling empfiedli der Kranfarter Stadieserdweien-Steinmaling empfiedli in Betref des erbeitens Beitrags der Siede Franchart zu des Löbeit hand der Allien der Allien der Allien der Geschiedlich der Allien der Geschiedlich der Allien der Geschiedlich der Kranfart zu der Allien der A

- Gradifiert - Gradbifchtag. Die diefige "Gider Genessenschaft" hat ben löbischen Befchind gescht, bom Rantag, ben S. Angust ab, einen weiteren Besabschilag, nub ginar um 3 Bl. für ben vierpfündigen Laib, eintreten zu fassen. — Mit Bergnigen regiftriren wie bas abermalige Enigegensemmen unterer Badermeifter in biefer so michtigen Magenfrage.

der Antoerwaltung beingt eine Ballon-Beiltfahrt zwischen Brit vollen wir Anglien Schale von bier.

Melgior Lechter selbst hat leider nichts hier beigestenert.
Aber ein anderer seiner Künstler wird dem Jank Chale von der ein anderer seiner Künstler wird der den Anderer seiner Künstler wird der Anglieden Anglieden wir der ist ist eine Ferige Legang, für Aleimmaleret, für den Neizigierlicher Krontungen. Er ilt für Erzigie, Elegang, für Aleimmaleret, für den Neizigierlicher Krontungen. Er ilt der Schieden bei der Echteres, sind nicht Glasmalereten. Man könnte sie eher Elaskwahalten neuwen. Denn das Bild wird donnte sie eher Elaskwahalten neuwen. Denn das Bild wird donnte sie Erkerteitung den Frankland der Erkeitung der Erkei

Sirgelb Befen ift intime Returbeobachtung und Sindium bes Pflangenlebens. Die Pflangen, gatte Dolben, ichmanke Reiche, ichmeriformige Blatter gaben die Meitve für feine Profeen, Opungen, Guttelidnallen aus mattem mit ber Sand verarbeitetem Golb.

Arthef die er eine Erweitelen, zu karfen Gefühlensströumagen. Er ill für Grazie, Eiegonz, für Kleimmalerei, für den Neizigierluger Annaren. Er ilt parlierlich.

Seine Ardeiten, wie die Keckeres, sind nicht Glasmalereien.

Man fonnte sie chet Glasmosoften nannen. Dern das Wilder der der bestieden die gusammengesent und die Vereichgeschiltenen Globilikatieren Globil

ifung der Kräfte ein. Deb benies fo recht wieder auch die Dretbent Publischung. Deb bieder bevorgagten Reichner unter eigtem auch ist der Krüft wieder auch die Archiver Ausstellung der ihre Wechkeit amfällig meine Klüffel, ein nighten Zeichen mangelabere Zuhrübenung. Vortragende fiefern ein blaffen Field, eine Folge ungwecken Teilen unter der Gestellung der Krüften der Geleichen Bedeut Bechaftlichen bereitst finder ausgeführt, migte ein gestoffen werden, Die ein bereitst finder ausgeführt, migte ein gekohnt der Meiner der gestoffen der der gestoffen der der gestoffen de

meitigensten Nakalbeit psyalübren.
Drafferzengung ann Althefo. Es wied uns mitgeibeilt, im Hern Jiesen Liegler-Dadel eine Borrickung, verfciebenen n beiennb, und mit der and Schoerfraft foftenlos, dieselant, ergegung werden fann, in der Danpflacke holeinsmilich ist mid dass gegenwohrtig eine Serbeijerung ausgeseheltet notze, dass Koleisburgen Ergentelle von der die Koleisburg und berühre Altendam gelagit. Es fei bentreft, das genannt einem glach der Beiter für der Beiter der Kopperat Berühnblung megen des leigteren find beim M. Heitenburk der Schaebe.

— Griskrankenkasse und Apotheker. Aus Diebrig eines Ausschlaus mir solgende Zuschriftlasse bei bei den die dem der Griskranken Driekrankse bei hier wohnenden Missildeer der Gemeinkanne Driekrankse bei hier großen Beijewicht. Der Bestiger der hiesigen Kockste in, in eine großen Beijewicht. Der Bestiger der hierigen Kockste der geste der geste der
Allenderen abgestenpeis sud. Arjacke der Bissildande inf. Bergeit vom
Kländieren dehestenpeis sud. Arjacke deies Wissildande inf. bet
jindand bein, das nicht mehr der Driektonstenbig angedörenbe
Bertonen von dem bestigen Kostenary behandelt umd diese Michaumen verfacheten werden ind. Die Jahlung diese Sotien werde
Biltend der Bissedadener Oriskrantenbige berweigert, tudeze desse
Biltendamen bei der Griskrantenbige berweigert, tudeze desse
Biltendamen der der Griskrantenbige berweigert, tudeze desse
Biltendamen der der Griskrantenbiger der der bei
Britaken millen, das bie Kernadiung der Dersotationsasse auch
Biltendamen der in formatierenden Berohne prift, den der der
Biltendamen Wiltsilatere thus, nieche auch einer Griskrantung soforter
Biltendamen Wiltsilatere thus, nieche auch einer Erstendung soforter
Biltendamen Wiltsilatere thus, nieche auch einer Erstendaming soforter
Biltendamen wilden der aus bilt der werden der
Biltendamen Wiltsilatere der Berchaus und bilden
dauer Anzeie der Griskranten aus bilden der Griskrantung soforter

Biltendamen Wiltsilater den, das des Wilkels weiches ist. Beson

Bilten Biltendamen der
Biltendamen unschaften der
Biltendamen Wiltsilater den, der
Biltendamen der Biltendamen

Biltendamen der Biltendamen

Biltendamen bei Biltendamen

Bi

Anofing nach Münden. Bie aus bem Unstigentheil h. bat ber Boffand bes Lofal-Gewerbevereins auf Dientaa.

Parlie und Arbeitsandichum dur gen Beffeigung der derigen profits und Fertisandichum allusfallung z. iestgelegt und die Liste um Gingelichen der Theilungung aufgetet nerden.

Für Piemenzichter. Die Augustummer der Interidute derignt das Programm für die Geseraleschamming des Bergamm für die Geseraleschamming des Kreise der Viemensichter für den Arbeitschaft Wiedelber um Entstehe der Viemensichter für den Arbeitschaft der Viemensichter für den Arbeitschaft abei der Viemenstalt und die Arbeitschaft der Viemenschaft der Viemenscha

igunge trug.
— Lebenomüde. In Biedrich hat lich gekeen Mochmittag, eine ichwarzockielbete, etwa 48-iöbrige Fron im Mein en der gweiten Reibbe eekraint. Tropbem Bettung bei der Dynd war, gelang es nicht mehr, die Arende lebend was dem Bolfer zu beingen.

- Geflohten wurden in der Nach dem Lyum A.d. M. in der Meinkrüfe von einer Berands gwei brauupolite Eindle weit Robeft und am d. d. M. in der Gartenfroße ein blan- und weifflurfried Boldfield.

meigentrites wolldlich.

— fleine Fotigen. Auch die brei biefigen Tunnbereine werden fich an ber Bismard. Trauerfeter beibeiligen. Jusammentunft ist morgen Vormitteg 1 luy in ber Tunnballe ber "Manner-Tunnbereins, Blatteftingte in. — Daß die Ernnerung ber Lovie zur 2. Aloffe 199. Plaifeine Lotterie bei Berluft bes Marchis hotelben bei num udiffen Montag, Abends 6 Uhr, vorgenommen fein muß, fei nochmals betont.

4 Schierflein, 5. Maguft. Beim Archbaufefahren eines Banens ausgedroffener Frucht vor un gliedte geften ein jagendlicher Arbeiter aus Goten, der mit mehreren Ammeroden wöhrend des Commers bire beidolitzt ift. Bes verlante, if des Unguft daburch entfanden, deh bie Pferde durch entfanden, deh bie Pferde durch bernategefalen und über auf den Bagge gefefen, don biefen bernategefalen und überfahren worden fei. Die erfahltens Berlegungen waren bernet schwee, daß der Tod finn bafd dannch einter.

A Maine, 6. August. Rheiupegel: 1 m 97 em Bot-mittags gegen 2 m 7 cm au gelirigen Bormittag.

Ans Badern und Sommerfrifden

der Belgier, General-Bentenant Baron n. Ricalte nud Gemahlin aus Brüffler und Generaldentenant v. Selwariff und Sch Reiers-durg find gur Arr der eingefroffen. — Die Karl Zedulgeide Operetrentruppe aus Damburg giebt nächften Dientug ein einmaliges Gotippel am herigen Auribacter. — Unter Leitung tes Derru Krip Deiboefer aus Wirdboden, Jude Dentug ein wieder das gut befundes Eindereite im Aurial fant, dem Rebends ein Killiko-Kongert im Mungarten (Koniere aus Kobleng) indete

Der fpanifd-amerikanifde grieg.

Ameriaa ums 10 lange die Sador und Dach von Namila dezelf dalten mitde, die die Froge der gulinitijen Afgirtrangform auf den Philippinen greegelt ift.

w. Walfeinigton, 5. Angult. Wie General Shafter melbet, datte er am 3. Juli 3778 Arvalle in some Arvalle in dener Arvalle in Governmente sich von 1908 Hiedertranke besondennen. 440 nene Arbertrale und ausgerichen. Seit dem 31. Juli sind 8 Zobedalle zu verzeidnen.

web. New-Nork, 6. Angult. Die Gestling Bost melbet telegraphisch am Aro fallt. Die Gestling kolle mit der gebung des spanischen Sangers Anton Zoberfa befohligt ist, das Zelegramme aus Santiago de Cudu erhalten, noch wechen das Schiff solt gemacht ein und dienen Angers unter eignem Dampf nach Korfoll abgeben würde.

hat Maderid, 5. Angult. Wittelft Regierungsbefterts wurden die Befeiligungsarbeiten in den Daschälden eingestellt.

w. Maderid, 5. Angult. Wittelft Regierungsbefterts wurden die Befeiligungsarbeiten in den Daschälden eingestellt.

w. Maderid, 5. Angult. Wittelft Regierungsbefterts wurden die Befeiligungsarbeiten in den Daschälden eingestellt.

w. Maderid, 5. Angult. Wittelft Regierungsbefterts den Materialungsarbeiten unter den Angers Aramsfesten unter ihre umschaften anderschaft der Generale Schaftert unter den Schaftert der Gestlicht der Schaftert unter den Schaftert unter der Schaftert unter den Schaftert unter der Schaft

het Bonn, d. Migult. Dem dorrece großge jurchtet men im Joer I ein i fen ein mein wie de in eine eine des in eine eine gestellt den der Elleiten. de Farcelone, 6. Angult. Die Kegierung bat gektern anbiverliche Handlungen bornehmen lessen der ben Andhöpern Don diese hand der Berinden in hat Verleit geneducht nach februard fein der der Andhöpern Don die Kegierung der gekinden den der Geschlachtsfüffe und einen Kreiger nach Wamila abzulenben, mu mehreichen, den handle Flagglicht "Neina Wereckte" wieder kott zu machen.

d. Martid, 6. Angult. Die Gerückte über ichlechte Bedandlung ber spunden Truppen durch die Amerikane bestätzt geschaften der Geschlachtsgeben der Geschlachtsgeben int mehrenden Redeskarten iber schaftlich der Angele der Geschlachtsgeben der Geschlachtsgeben der der Geschlachtsgeben int mehrendigen Redeskarten iber der Schiedung der Geschlachtsgeben int mehrendigen Redeskarten iber der Geschlachtsgefellschaften benaltregt, bei spunde Lampten von Ande Bedanten geschlachtsgeben der Truppen von Ander des Bediebt gegeten und Schiedung des Geschlachtsgeben der Eruppen von Anders der Geschlachtsgeben, der Eruppen der Geschlachtsgeben, der Eruppen der Geschlachtsgeben, der Benaltog ebegengen.

d. Auftrigten, der Eruppen aus Santige großer der der Angele Geschlachtsgeben, der Eruppen der Geschlachtsgeben, der Eruppen der Geschlachtsgeben, der Eruppen aus Santige großeren werden, der Eruppen aus Ennige and der der Angeler und schlichte der Angeler der der Geschlachtsgeben, der Eruppen aus Santige über der Beitigingen der geschen Koche iner Keldung aus Beständen habe der Geschlachtsgeben der Kochen von der Keldungsgeben der Beitigingen ibt gederung der der Keldung mer der Geneben kelter der Mehren der Schiedung der mehren der Beitiginen für gederen der Eruppen werden der Geschlachtsgeben der Keldungsgeben der Beitiginen für gederen der keldung der der Beitiginen für gederen der keldung der der Beitiginen für gederen der Keldung der der geschlacht der Alleit gesten der Beitiginen für gederen der keldung der der

Zehte Angrichten.

Condon, 5. Engul, (Interbuns). Dei ber Berothung der Jupfgefegnobelle in der vom Oberhaus abgeinderen Fallung bentragt Geboptin die Wichertungung der Bekönten in der vom Oberhaus abgeinderten Fallung bentragt Geboptin die Wichertungung der Bekönten dem der Wichentlet bed Geiges befreit, die vor zuch Berfotten dem der Wichentlet bed Geiges befreit, die vor zuch Wichert dem Geboufen dem Jupfung erwiffe Wichertung abgen. der Antrog warde mit 128 gegen 34 Etimmen angenommen.

Bedeufen baben. Der Antrog warde mit i28 gegen 34 Stimmer angenommen.

Pereidenbaren heren heren heren Beinem gewinden der Bellember ben Fringen Abelen der Steffertin wird Mitte Sehtember ben Fringen Abelen der Steffer der

Volhowirthschaftliches.

Geldmarkt. Couredericht der Frankfurter Börfe vom 6. Angust. Mittags 12% übr. — Gredt Kellen 307%, Dietente Gommandt 20050. Etantschungerfein 307. Zenderben 60%. Gestharbadnu-Affren 188.80. Centroldedn 144.30. Kordolbadn 101.20. Uniondadn 74.80. Sanraditte Acien 206.—, Gelfenstrechene Verquerfes-Kleine — Bochmare 206.—, Gelfenstrechene Verquerfes-Kleine — Bochmare 206.—, Darpenstrechene Verquerfes-Kleine — Bochmare 206.—, Darpenstrechene Verquerfes-Kleine — Berliner — Gerführer Bonder Bond — Berliner Dandels - Geleillichaft 188.20. Dennicher Bond — Deringer 42.10. Zendens; fill.

Bien, 6. August. Delterreichilche Gredit-Actien 363.62, Staatsbadzu-Actien 301.50, Londarden 77.70, Mart-Koten 198.82,

Die Abend-Ansgabe enthält 2 Seilagen und "Mergefiches Sandbuch" Ro. 8.

Bennetwortlich für den politischen und femilieum. Thisf: U. Gaulte von Berthi. für den übrigen Theil und die Magsigen G. Ablberbij Belle in Miesboben Bruf und Bertas der S. Gellichter ben Doj-Gubbudent is Miesboben.

Sonntag, d. 7. August,

Mittags 12 Uhr.

wird vor dem Rathhause hier eine

für den Fürsten

stattfinden, welche durch Gesang eingeleitet und ge-

schlossen werden soll.

Da es bei der Kürze der Zeit nicht möglich ist, an die einzelnen hiesigen Gesang-Vereine besondere Einladungen gelangen zu lassen, so gestatten wir uns hierdurch, an sämmtliche Herren Mitglieder dieser Vereine die ergebenste Bitte um Mitwirkung an der

Gesangs-Veranstaltung zu richten.
Probe findet am Sonnabend, den 6., Abends 9 Uhr, in dem Saale der Loge Plato (Friedrichstrasse) statt.

Es wird um zahlreiches Erscheinen und um Mit-bringen der Noten zu "Es ist bestimmt in Gottes Rath" von Mendelssohn und "Deutschland, Deutschland über Alles" gebeten.

Das Comitee.



Bir erfuchen bre Mitglieber ber brei Turnvereine fich

Sismark-Trauerfeier

gaftreich gu betheiligen. Bufammenfunft ift Countag, ben 7. Angust, Bormittage punttlich 11 Uhr, in ber Turnhalle bes Manner-Turnbereins, Ratterstraße 18.

Mugug: Turnjade und bunfle Sofe.

Der Ganturnrath.

Wiesbadener Männergesangverein.

Den Bereinsmitgliebern, welche fic an der Sonntag Mittag 12 Uhr bei dem Kanhhaufe lattfindenden Trauerfeier beiheiligen, unter Begugnahme auf die Einladung des Comitees zur Rachricht, daß eine gemeinfame Gefangprobe hente Zamftag Abend 9 Uhr in dem Saale der Loge Klato flatifindet.
Am Sonntag Vormitfag II Uhr versammeln sich die theilnehmenden Mitglieber in dem Vereinsslofale, von wo aus der Abmarsch mit Bauner erfolgt. F 320

Der Borftanb.

Unterstützungsbund.

Gräßer Export-Bier,

Buderfranken, Gicht- und Abenmaltsmus-Leibenben gargtlich empfohlen. Au baben bei 9683 granfenftrank Hunger, Bierhanblung, Franz Hunger, Eierhanblung, Franzenftraße 15.

Ricine frijde Siedeler per Stud 4 Bi.
Grobe frijde Brudeler per Stud 4 Bi, Biedeter per Stud 2 Bi, Muffclageler per Schoppen 80 Bi, empficht J. Hornung & Co., Safnergaffe

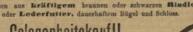
40 Pf. Pfd. Glanzladölfarben



P. Enders, Wiesbaden, Michelsberg 32.

Burcaux: Köln, Kaluer-Wilhelm-Sing 14,

Für die Reise.



Gelegenheitskauf!! Nur so lange Vorrath!

Perner:
Reise-Koffer, Kürbe, Hand-Koffer,
Handtaschen, Touristentaschen, Um-hängetaschen, Rucksäcke, Wäschenäcke,
Plaid-Hüllen, Reise-Rollen, Schirm-Futterale, Töil. Necessaire, Trink-becher, Reiseflaschen etc. von der ein fachsten bis feinsten Qualität in be-kannter Auswahl. 9960

Kaufhaus Caspar Führer.

48. Kirchgasse 48.





Weiner's Gelée-Fabrik

en gros. Marfiftr. 12, gart. Sintern. en detail.

Wilh. Helfrich. Auctionator und Taxator. Büreau u. Versteigerungslokal: S. Mauritiusstrasse S.

Eine elegante Calon-Garnitur, Copha und 4 Ceffel, unr furze Zeit gebraucht, ift billig zu verk. Jean Meinecke, Wellrichtrafie 2. 9927

0.60, Tischwein 0.75, Laubenheimer 0.90, Bodenheimer Deidesheimer Feinere Marken bis Mk. 6.-9977

empfiehlt

Eduard Böhm.

7. Adolphstrasse 7.

"Philipps-Thal", Sonnenberg.

Megeljuppe,

Rentnern und Rentnerinnen,

Dentend zu vermehren, empfehle ich den Abschling einer soson befinnenden lebenstänglichen Leibrente bei der unter Controle und Aussicht der Staatsregierung sehenden Medlenburgischen Lebenstänglichen Leibrente bei der unter Controle und Aussicht der Staatsregierung sehenden Medlenburgischen Lebenstänglichen Lebenstänglichen Leibrente bei Einfreitungsseheft and über 100 Millionen Mark.

Die Bant gewährt von je Mt. 1000.— Einlage:

bei Eintrittsalter: 55 5 60 65 67

folgende Rente: 74.11, 83.67, 99.26, 117.70, 125.

Für die dagwischen liegenden Alter wird die entsprechende Rente gewährt. Die Kente sam auch in 1/4- und 1/4- jährlichen Raten bezogen werden. Ebenso auch Renten für zwei verbundene Leben. Andzahlung kostensfelle. Ausstanft und Brotpecte bei welchen bei bem niedrigen Stande bes Binofuges baran gelegen ift, ihr Eintommen gang be-

Adolf Berg. General-Agent, Biesbaden, Moritftrage 62.

habe ich zu enorm billigen Preisen ausgelegt.

Langgasse 20. . Hertz.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 362. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 6. Auguft.

46. Jahrgang.

Mit bem Berthe ber Menschen ift es wie mit bem ber Diamanten, die bei einer gewissen Größe, Beinheit und Rollfommenscheit ibren festen und bestimmten Breis haben, darüber ihnans aber unschägbar find und — feine Känser finden.

Chamfort.

(Rachbrud perboten.)

Moni.

Roman aus bem Bobmermalb von Anton Schott.

Wiffen wir fcon," fagte hand wichtig. "Wir reben be banon. Wirb ein mahrer Segen werben fur unfern

ecabe dabon. Witd ein wahrer Segen werden für unsern Bintel."
"Schon. Aber sogleich noch nicht," dämpste der Nazi ihre Frende. "Erft wird es Kerger und Berdruß genuglam tehen, dis der erste Ing einmal durchs Thal hinausdampst. Für und Erbeitsleute uicht so viel, aber für Euch. Den schähnlen Acker, die beste Boint müßt Ihr zum Schähungswerthe abgeben, wenn die Bahn darüber gehen soll; selbst ein Hof muß weg, wenn er im Wege steht. Da wird sich mancher sinter den Odren traben. Und nachher, wenn einmal die Arbeit angesangen wird! Die Italiener werden un Hunderten sommen und die Slaven. Was auf den Felbern wächst und sinnen pahr, nehmen sie Euch vor der Aufwer und Banfreien. "Ich weißt es, ich hab' schon öfter beim Bahndam gearbeitet." "Der Verger und der Hons hörten ihm mit offenem Munde zu. Das waren ja recht artige Justände, die dammen sollten.
"Wenn es so ist, nachher soll nur die Eisendhn bleiben, wo sie will "polierte der erstere beraus und schug mit seiner nervigen Faust auf den Eisen. Das Kommen des Karrers und des Echullehrers machten dem Gesptäcke vor der Fand ein Ende.

seiner nervigen spapit auf den Tisch. "Wir brauchen die Effendahn nicht."
Das Kommen des Pfarrers und des Schullehrers machten dem ehre. Der Pfarrer war ein leutseliger, alter zert, der für seben ein Scherzwort hatte. Eine launige Nede gab die andere und als der Nazi in seiner trockenen, aber überaus launigen Welfe wordrachte, et habe gehört, daß man eine naue Steuer auslegen wolle, eine Junggesellensteuer, wurde dem Berger eine Weise gerückt.
"Ich hab mich derword über meinen Stand nicht zu bestagen gehabt, vor verheidigte sich der. "Jah' keine Greiner dehn gehört, der eine Steuer zahlen sich zer, abh' feine Greiner dehn gehört, der eine Steuer zahlen sich Schableiben! Gh' lah ich verheidigte sich der, "Bert gehörten."
"Beit hätzt Ihr schon, Berger," meinte er lächelnd.
"Knan einmal über Racht kommen," versprach er und dachte im Stillen daran, was sitt eine samme kenden verderen der den feln mitze Wood, kennen fenn michen würden. Wenn er deh einen Graft machen wollte!

würden. Wenn er bod einmal Ernst machen wollte!
Aber miltenbein siel ihm ein, warum er eigentlich mit bem Homs gegangen, und er frogte den Verrert. "Dab' gebört, daß wir eine Eisenbahn friegen sollen. Wie verhält sich denn die Sach'!"
"Damit sat es seine Richtigkeit," bestätigte der Afarrer. In der Verrertung ist die Sornahme der Borarbeiten schon bewilligt worden. Wöglich, daß diesen Sommer noch die Ingenteure ansommen und die Bass vermessen. Es wird ein großer Bortheil werden für unier Thal und den gangen Wald. Benn sie nur schon fertig wöre!"
"Sell hab' ich auch schon gestagt," nichte der Nazt. "Die dahn wird's aber manchen ins Sinnen bringen." Und er wiederholte die vor einer Weile vorgebrachten Bedenten.
"Ann, gar so arg wird's wohl nicht werden, "weisselte

"Run, gar so are meter teene volgertagen Vereben," zweifelte ber Schulmeister. "So friedlich wie sonft mag es während bes Bahnbaues nicht zugeben im Thalel aber ber dauert keine Ewigkeit. Und von wegen ber Grundablöfung wird es auch nicht so auch nicht so der Gene Bas ber Grund werth ift, friegt Jeber dafter, oft auch mehr. Und die Essend nicht nacher eine ewige Sach"."

Rach und nach tamen noch mehr Gafte, aber bas Bes Ifie.

fprach brehte fich vorwiegend um bie Gifenbahn, Die gebaut werben follte.

ne eiwas truntlich und ber Arbeit fo biel. Da treibi's einen foon . . . "
Bift leicht als Gefell beim Tifchler?" unterbrach ibn Mont.

Moni.
"Rein, wir haben die Werklatt und die Arbeit mit-lammen. Jeder von und ist Meister. Seut' ist ihm einge-fallen, ich soll die Werkstatt und das Hauschen ablösen; er sehte sich gern zur Niede. Du tieber simmelt Wir sind auf unser Hauschen noch schuldig. Und wozu braucht ich ein zweites?"
"Das kunnist aber umsonst kriegen," warf Moni ein. "Kriegt denn die Tischers-Marke nicht das Haust?"

Daran hatte er noch nie gedacht, nie nicht. Ein Ber-bacht gegen seinen Mitmelfer begann in seinem Kopf auf-gusteigen. Also beshalb? Und Moni hatte sofort banach gerathen! Was mochte sie sich babei gebacht haben? "Duß Du so schiebt benten magst von mir!" schalt er

"Schlecht? Ift denn da was Schlechtes babei? Ba burft eins auf tein haus heirathen, wenn das schlecht wäre." "Aber ich will nicht. . . Ich kann nicht. Ich mag die Marie nicht, und beswegen war es schlecht von mir,"

ste Marie nicht, und beswegen war' es schecht von mit,"
wehrte er sich.
"Das weiß ich halt nicht."
Time gute Viertelstunde saßen sie schweigend neben einander auf dem Bänschen. Was Jedes dachte?
Enlich schöfte Sorenz ties Athem und hub zu reden
an. "Ront." sagte er und basche nach ihre zude, "Mout,
ich muß Dit's schon sagen, gerade feisch weg, wie mir ist.
Seit wit selbigen Sonntag mitzammen vom Brünuslirchlein
durch den Wald berunter gangen sind, soninst mit seinen
Angenblick aus dem Kopfe. Ich hab Dich gern und kannal
heimsühren kann als mein Weid. das ich Dich einmal
heimsühren kann als mein Weid. das ich Dich einmal
heimsühren kann als mein Weid. das ich Dich einmal
heimsühren kann als mein Weid. das ich Dich einmal
heimsühren kann als mein Weid. das ich Dich einmal
heimsühren kann als mein Weid. das ich Dich einmal
heimsühren kann als mein Weid. das ich Dich einmal
heimsühren kann als mein Weid.
"Das sind so Keben!" wies sie ihn zurecht und zog die
Jand an sich
"Rein!" betheuerte er. "Ich hab Dich gern und keinen
sichken Gedanken dabet. Gott sei mein Zeuge!"
Run saß sie siss das weide er wortete auf eine Antwort.
Den Feldweg herein stapsten schwere Tritte.
"Der Beiter sommt!" flüsterte Mont aussahrend. "Geh"
schilt mich gern?" brängte er.
"Auf!" mich gern?" brängte er.
"Auf!" mich gern?" brängte er.

fchiell fort! Was wurde ber von mir benten?"
"Dait" mich gern?" brangte er,
"Ja!" Dann fchob fie ihn von ber Bant weg und er eilte, fo leife er vermochte, hinaus gegen ben Stadel.
"Mer da ?" rief ber Berger, als er Jemand am Buntchen sich.
"Ich!" lachte Moni eiwas gezwungen. "Fürchtet Ihr
Sch feicht!"

Euch leicht!"
"Ich sürchten? Rein, Dirubl, bas giebt's gar nicht. Aber schau, das ist schön, das Du noch auf bist und munter. Da brauch' ich nicht lange zu flopfen und zu schreien. Dakt leicht eh' gewartet auf mich?"
"Auf wen denn sonst?" lachte Moni nun schon herzlicher. Das Schaben bes Alten, der etwas "nugsflochen" mar, machte ihr Spaß. "Alt scholten, bet bei Schaben bes Kleen, der etwas "nugsflochen" mar, machte ihr Spaß. "Alt scholten, sichelte sie ihn mährend dem Lichtangunden in der Stude

machte ihr Spaß. "Mit iheint, Ihr habt Ench ein Jopichen gebolt," ilchelte sie ihn während dem Lichtangünden in der Stube derinnen.
"Meinst? Kann auch sein. Die verzwickte Eisenbahn!
Ra, that ader nichts. Man ist ja noch das Lent danach.
Bring' nur ichnell das Eisen; Hunger hab' ich schon."
Derweil Moni das Eisen; Hunger hab' ich schon."
Derweil Moni das Eisen herbeidrachte, hängter er Joppe und hat an den Kagel und machte es sich am Tisch bequem.
"Schau, wie gut ich's jeht bab'!" lobte er nachber.
"Die Aufwart hab' ich mein Lebtag noch nicht gehabt, troch all meiner Sach . Aber gelt, Mont, wie zwei missen zusen wieden nicht gehabt, troch all meiner Sach . Aber gelt, Mont, wie zwei missen zusen geht der Fjort zur Austerung. Der wird hickermorgen geht der Fjort zur Austerung. Der wird ho sieden derem geht der Kotor zur Austerung. Der wird ho sieden derem Kinn und his er nachber einrichten und bis er wieder sommt.
Gelt, derweil fann sich viel ähvert. Berteicht mich?!"
Er satte sie am Kinn und schaute ihr mit etwas undichten Bitelich viel während der Zeit."
"Heis nicht recht," wich Moni aus. "Neiden kant wie halt. Sell ist ganz gewiß." Damit ging er in seine Kannner.

gwei halt. Sell ist gang gewiß. Damit ging er in seine Kammer.

Woni verlöschte das Licht und sperrte die Hausihar ab, dann stieg auch sie in ihre Kammer hinauf.
Die beiden Magde schnarchten schon um die Wette, aber sie fand dem Schle noch nicht so dalb. Sie träumte wieder so im Halbschummer dassin, vom Gläcke, das nun in deutlichen Umrisen vor ihrem Geiste schwebte, und dem Kern derfilden bildete Vorenz.

So gläcklich wie jest war sie noch nie gewesen, so freudig hatte ihr derz noch nie gewocht in ihrer Bruft. Er hatte sie lied! Er hatte den Herrgott zu seinem Zeugen angerusen. Mählich träumte sie siniber in gesunden Schlaft und ein sie flicker, verklätets Läcken lag noch über ihrem Schlaft und ein sieliges, verklätets Läcken lag noch über ihrem Schlaft und ein sielliges, verklätets Läcken lag noch über ihrem Schlaft und bei Erchbirn sie aus ihrem Schlaft aussittete.

(Fortsetung folgt.)

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitglieberstand: 2835. Remögen: 48,000 Mt.
Stethebeitrag: 50 Bt.
G00 Mt. Lieckeberinie werden an die ginterbliebenen ortforbaner Witglieber gegablt. Aufsahme zu jeder Zeit.
— Aumelbungen bei den Herrer: Weil, deliminbitraße 37; Kildwamen. Redirigitr. 51; Leentus, Kartfer. 16, jowie beim Anffendoten Noll-Bussong, Dranfenftr. 25. P 304

billigen Confum-Kaffee, pr. Pfd. 1 Mf. = pr. Pfd. Mf. 1.20, hochfeine Mifchungen pr. 140, 1.40, 1.80, 1.80 u. 2 mr., ubnahme bei 5 Bfd. pr. 15fd. 5 Bf. billiger.

Chr. Keiper, Webergaffe 34.

Zelephon 448.

noch vorhandenen Commerichuhwaaren in gelbem und schwarzem Leder gebe zum Selbstkostenpreis ab. Alle anderen Schuhe und Stiefel, wie bekannt nur wirklich gediegene und danerhafte Waare, zu enorm billigen Preisen bei

Joseph Fiedler, 9. Mauritinsftraße 9.

Rene holl. Bollhäringe

Adolf Haybach, Bellrifftr. 22.

Rene hollandifche Bollharinge

Auftfurort Lindenfels im Odenwald.

Derifiela im Blahe, Großer Garten mit Halle, Jum Commer-aufentihate vorjüglich geeignete, Henjion M. 1. 3.0 die 4.00, Währt im Haule. Gute Nache webtenung. Wagen auf Befrüung an den Stat. Kensheim, Rechefsbeiten un Fürft im Odem. Flos Der Befiher: Ad. Vogel, vorm. Lannert.

Sühnerangen 2c. entfernt ichmerze u. gefa life, Reroftraße b. Anfeitige Anertennungen!

Plakatfahrplan

Wiesbadener Tagblatt

Sommer 1898

gu 50 Ufg. das Stud fäuflich im Perlag, Sanggaffe 27.

Der Platatfahrplan enthält die Anfunfts- und Abfahrtszeiten der in Wiesbaden mündenden Eisen-bahnen, der Dampfitraßendahn zu. in übersichtlichet form und eignet fich befonders für Gashöfe, Reftaurationen, Derkanfslokale, Bürcaug u. dgl.

R Amtlidje Anzeigen R

gur Berbutung ber Uebertragung auftede burch bie Schulen. denber Augenfrantheiten

Debnt ber Gefrante im Schulbapie felbie, so bat der Borncher der Schule karnor bisministen, ab der Franke derstich besteht ber Schule karnor bisministen, ab der Franke derstich besteht der Schule karnor bisministen, ab der Franke derstich besteht in der Schulbapies, in der den der in der Schulbapies der Schulbapies, in der der Schulbapies mist betreien, besteht in der Zoher der Schulbapies mist betreien, besteht aus Stehten gesteht der Schulbapies, in der Schulbapies Belgichen bestehtigt genischen der Schulbapies mistlich gereinigt norben find.

Erbeit der Schücken Beitenig genische der Jehren gesteht der Schulbapies nicht der Schülbapies in der Schulbapies in der Schulbapies in der Schulbapies der Schulbapies in der Schulbapies der Schulbapies in der Schulbapies der Schu

Musichreiben.

In bem Borverfahren gegen ben Rellner Friedrich Chriftian Mirchner, geboren am 24. Juni 1879 in Renftadt, wegen Diebfichts, wird um Ausfunft über den Aufentsalt bebfelben zu ben Acten P. L. 1880/98 erindt: Wiesbaden, ben 29. Juli 1898. F 440 Der Amtsanwalt.

Ausschreiben.

In der Straffache gegen ben Taglöhner Albolf Schweither, geb. am 8. Dezember 1871 zu Wiesbaden, wegen Hauftlichen Bruckt. wird um Anstunft über den Anfentdalt besfelben zu ben Acten P. L. 1648,98 erfucht. Wiesbaden, ben 3. Maguft 1888. F 440 Der Amtsanwalt.

Befanutmachung,

betreffend die Trauerfeier aniahlich bes Tobes Ceiner Durchlaucht bes Gurften bon Bismard.

Durchlaucht des Fürsten von Blömard. Auf Grund des St der EtrafenseligiesEerschaums dom 10. Juli 1876 wird Holgandes zur Kenning des Audikums achrachts und Anlas des Todes Seiner Durchlauch des Hürfen von Blömard sinder am Zounkag, den 7. August d. 3., Mittagd 12 Uhr, auf dem Markiplay vor dem Kathhauje eine Trauer-seiter fallt.

Wiesbaden, den 4. August 1898. Der Polizel-Präfident. R. Prinz v. Ratibor.

Boligei Berordunug.

Es ift nicht gestaltet, daß Kinder vor vollendeten 14. Lebensjadre Backserf, Bluman, Ausmanen aber andere Gegenstände inden Wirtbahalern, auf den Strathen, öffentlichen Plugen, Bronienaden oder auch in Brivathallern zum Berkauf oder and, im
Geichnite zu dagen zu erhalten, umbertrogen.

Wit Gelchfrafe die zu Vollen, der mit Haft bis zu 14 Zagen
werden beitraft nuter Bestädschigung des § 56 des Reichsftrafgesehduckes

oden beitraft mier Berüffigefigung bes § 56 bes Neichsbraches
a) Kinder, welche ben Bestimmungen bes § 1 guwöberhaufer,
b) Induber ober Bervouler von Gest und Schanfritsschaften,
Neisunschienen u. s. m., welche erstetten, den bei im § 1
armanuten Linder bie den Gällen gespiecten Logalinaten
betreten, bezw. welche biefe Kinder nicht seiner einst reiner den.
b (Attern, Bommänder, Blieger, welche basten, daß ihre Kinder vo.
ben § 1 übertreten.

den § 1 überteten.

§ 3.
Dies Berordung titt mit den Tage der Publikation in Kroft.
Bilesbaden, den 28 April 1877.
Die Königliche Boligibirection. von Etranh.
Borstehende Berordungs wird diermit zur Nachachtung wiederkott zur Kennntig des Bublikung gebracht.
Wiesbaden, den 23. Infl 1988.

Der Boligei-Brafibent. A. Pring v. Matibor.

Polizei-Berordnung, betreffend das Berhalten ber Miliafenschaftigen während des Erfahrund Dier-Erfah-Gefchaftis.

und Ober-Erlay-Sefchäfts.
Auf Grund ber § 5 nind 6 der Berorbaung über die Boligsie Berwolfung in den neuerwordenen Laubertiellen vom M. Sept. 1867—Gei.-Sammel. Geite 1869 — und des Ich des Gefechs über digeneine Lauberderwolfung vom Di. Juli 1863—Gei.-Sammil. Seite 1860—verorden die nig Juliummung des Wagifrats für den Boligti-Kegirf der Etadt Bisedoden, vom 6 folgt:
Die Militärpflickigen baberg aum Auskerungs- u. Ausdehungs-Geichäft in ordentlicher, junderer Rieldung und mit tringewolfdeitem Absper zu erscheinen.

Buwiderhandlungen gegen diefe Berordnung werden mit Gelb-ftrafe bis zu 30 Met., im Unverndgensfalle mit verhältnifmäßiger haft bestraft.

Diefe Bezordnung tritt mit bem Tage ihrer Beröffentlichung in Dieje Bezordung run 2. Wiesbaden, den 27. Juli 1898. Trr Kingl. Bolkel-Brößbent. R. Prinz d. Natidor.

A. Pring v. Antibor.

Be Mambadien der freiwilligen Freuerwehr werben hiermit auf der Beftimmung der Boligi-Verordnung, nie der Elektimung der Beinfordnung auf der Wentliche und Klasmitrung and der Wentliche und Unferen und Inseinung der Benahlichten mit Unfeiner und die Klasmitrung an der Benahlichten der Unfeiner, um den Anordnungen der Benahlichten der Unfeiner, um den Anordnungen der Benahlichten, der Klasmitrafielt, den der Gerabe nach Elektimung eine Kährers zu dellen haben der Benahlichten der Benahlichten, in dehen der Benahlichten der Benahlichten der Benahlichten, neche in ammittelbarer Ride einer Brandhnite wohnen, den deben der Menahlichten der Benahlichten, neche in den der der Benahlichten aberinger und och zingeren des gindunger 180. 5 interiteut blieften, ibs van den genurmebersommande ein anderheitigt für ordung ergelt; biernach laden fich indbeindere die Kannichaften des 4. Bezirfd bei Allarmiungen nicht auf dem Chulberg, sondern in dem Arcistedefe eingefinden.

Diesbaden, im Mai 1896.

Der Megiftrat.

Bekanntmachung.
Montag, den 3. August d. 3., Nachmittags 5 Ung, wird der Zeich von einer 36 a. 18,50 am großen Wiese im Dittriet Ernnetboch an Ort und Eltste bertieger.

Sammelplas vor dem Hande Sammenbeggeftraße dr.

Wiesebaden, den 29, Juli 1898.

Der Magiftrat. In Better: Körner.

Der Magifrat. In Vereinstellung.
Der Magifrat. In Vereinstellung.
Bekanntinachung.
Dienstag, den 9. d. W., Rachmittagd, wird die 2. Schur Groß von dem Terrain der Excentenangube an der Framflutterstroße und von einer 10 ar 51 gm geofen Wicke im Diffride Wirgsburg in Ort und Selfte verfrigert.
Sammelplag Rachmittags 4 life bei der Excententengrube an der Framflutterfrigse.
Der Magifrat. In Bertz: Körner.

Der Magifrat. In Bertz: Körner.

Biesbaden, den d. eingiprat. In Beite: Körner.

Ber Magiftent. In Beiter: Körner.

Bedanntmachung.

Roniag, den 8. Eingust er., Rachut. 4 libr, werden auf der alten Gasfadeit, Gingang von der Geordekraße aus umd bieran anfchließend auf der neuer Gosfadeit an der Mannerlandstraße:

a. 500 Steffing.

500 Steffing.

500 Supier.

18775 Gilenlische,
250 Drehffing.
303 Hintech,
303 Hintech,
304 Drehffing.
305 Hintech,
306 Bindiech;
307 Die der Berkigerung zu Erunde liegenden Bedingungen werden in dem Bernium bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 28. Juli 1888.

Der Director der flüdt. Kassers um Gostwecke.

Prefivillige Feuerwehr.

Freiwillige Fenerwehr.

greivellige geiterwehr.
Ulle Bligliebe bei greivilligen Genemede merden eingeladen, sich an der Bismard-Aranerfeier zu beibeiligen nuch fich zu beibeiligen Ausge Connties, den 7. Lingust 1898, Wormitigs 11 Uhr, in Uniform im Accidoje eingelinden. Wiesdaden, den 5. Angust 1898. Der Frankliector.

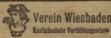
21



jobie Ceite 11, angeg punftildes Ericeinen erwartet. Die Branden, ben 4. August 1898. Der Brandbirector. Schemer.

Freiwillige Fenerwehr. Die Bannicheiten ber Freiwilligen Feneruche ber Leiters, Heuerhältner, Sanghringen, Jandhyripen und Better-Abhyeltungen des ersten Juges werden PROUTGO, dern B. Etnigut I. I., Webend 27 Uber, que einer Uchung in Uniform en der Bemisen gefaden, Mit Beng auf bie 81 7, 19 um 28 der Seinnten, forvie Seite 11, Whin 3, der Dieuftordnung wird-pintulligies Ericheinn erwortet. Wiesen, den is Angult 1888. Der Brandblitecter. Scheurer.

Midstamtliche Anzeigen



Kaufmännischer Verein Wiesbaden amten ür Bieltenernittlung Ententiende Ferthlemgeschete Die Aleheitung für Schlenvermitteltung bermittelt faufm Erieften für Mitglieber und Stringhete erfentende. Amtenden den Berband Deutscher hundlungsschillfen Leipzig, ben Staufmännischen Bertin "Netener Nürmberg.) Beinester und Richmitgliebertnische gegen im Einfehrenisgebilde von Mr. 2 und bei Engagement eine Strumtfungsgebilde von O. M. Beinerbungsbogen und Belangsmitten, houre für entlere Amsefannit siehen zu Dienfem bei der Gefählichtete: F 557

Georg Hering, Jubaber ber Grema Cars Braun, Micheleberg 13, im Baben.

Marine-Verein.

Sountag, ben 7. Anguft er., Rachmittags

21112FIIIg nach dem Etablissement "Anm Burggraf", Waldstraße, verbunden mit humor. und Gesangvorträgen, Scherzyosonalse Zombola z., wozu wir unsere derecht. Chrem- und activer Mitglieder mit ihren Familien, sowie Freunde und Conner des Bereins ergebenst einsaden.

Der Borftand. NB. Bereinsabzeiden find angulegen.

S Rene Rartoffeln 2 per Rumpf 23 Bf., per Ctr. billiger.

Carl Mirchner, Bellrighraße 27, Gde gellmundfraße. Zeichhon 706.

Plantis und Gelec-Lal,
Sheinfalm, Turbots, Coles, Limandes, Cocuffice,
Cabilan, Büdlinge, neue Matjes u. Bollharinge empf.

Sebende Childredien von 50 Ph. att.
Fride, neue u. gebraudte, billig zu verl. Emifentroste 18, 2 r.

Sechne Christian und un verbaufen Candinitation 14, 30%

Schafter Straterenner zu verlaufen Frankentroke 14. 1976
Ein Frünlichn bat verschieb, fehr elegante
vollte Betten, 1 Ediggeschannt, 1 Bertitow, 1 hober
Rusho. Pieterplegel mit Unterlat, 2 politre Sophatische, 1 gewöhnl. Sopha, 1 Bückerschant, 1 gerreitEdireibrisch, 1 Spelfezimmer-einrichtung, als: Büffe,
Bakent-Aussunglisch, 12 bediedung Lüble, Divan m.
Spiegel n. Hancelberti, 1 Servirlisch zu verfanfen.
Rah, Blückerstraße 6, Borderbaus Parterre.

Gine goldene Brillant : Radel gefunden. Bu eifragen

Wiesbadener Militär-Verein.

Beute Camftag, ben 6. Muguft, Abende 9 Hhr:

General-Berjammlung im Bereinstofale, wogu bie Mitgliebe

Der Borffanb.

Männer-Gesangverein Hilda, Sente Sonntag, den 7. Angust, von Rach-mittags 4 Uhr ab, findet bei unferem Mitgliede, Herrn Emil Bitter, Jur Bürger-Schützenhalte, unfer kastikliches

höflichft einlabet

Sommerfest

nnt. Wir laben hierzu die uns befreundeten Bereine, nöfere Milglieber, Gonner und Freunde des Bereins, sowie ein verentiges Vublikum gang ergebenst ein. Hat ans-nebige Unterhaftung, wie bei berartigen Beranstaltungen nolich, ift in seber Weise Rechnung getragen. F315 Der Vorstand.

Lokal-Gewerbeverein.

Dienstag, den 9. August, Abends 8½ Uhr, im oberen Saale der Restauration "Zum Gambrinus", Marktstrasse 20:

Besprechung

des Programmes für den am 20. August er. statt-

Ausflug nach München.

Diejenigen Mitglieder, welche beabsichtigen, an dem Ausfluge theilzunehmen, wollen zu dieser Ver-sammlung gefälligst erscheinen und sich in die auf-liegende Anmeldeliste einzeichnen. Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet freund-lichst ein F355

Namens des Vorstandes: Ch. Gaab, Vorsitzender.

Weltbund

zur Bekämpfung der Vivisection Abtheilung Wiesbaden.

En bem Divifettionstifd werden nicht blos Thiere tmartert u. gefotet, fondern auch die ebetften menich-den Gefable mit wegfeiert u. als buttiger Reft belot tr innertich abgeftnupfte, mitleidlofe Techniter n.

n, die in einen, in dem Direan einer englichen Anniviviseltionsglichtst aufgelegten Album ihre Kamen einggeschnet m. fich en die Bivliektion erklach haben. Die Behandlung der e ist der die Gewegel bolür, wie der Mench auch feinen eine dehandelt. (Emil Konde, die Swigletton). Genip wirdige, toptere Worte richtete Dr. Semuel Johnson e Buhistonen leiner Zeit. "Andelten alle Männer, welche sich dem Berni der Hot-ein der Bivliektion öffentlich verurkeiten; denn dies ner geriptet, den gangen Bernip berdspielen n. werden fälltefinich m Andängern der Wilfenkart alle dieseinhem Gefühle erfolten, mit das Fertrauen der Publistimus verdenen, m. deren Wangel "wir das größte leddigen belet gu försten in.

ortfehung nachften Samstag (Abenbausgabe)

Ein bewährtes Hausmittel

ft ein mit jungen Ruffen, Johannistrauben, heibelbeeren ze.

In Dauborner Korn Brannfwein, garantirt reine Bremereinager, Literfrug Mf. 1.20 incl. In Rorddaufer Korn Brannfwein, garantirt rein, Literfrug Mf. 1.— incl. S916

G. F. Lotz, Bleichftrage 8,

Neue Preifelbeeren

orr 10 Hh. 4 Mt., ffte. Hruckimarmelade per 10 Hh. 3 Mt., Erbbeer-Gelee 1c. 1c. empfichlt 18. Mayer. Schillerblah 1, fide Feledrichteche.

J. Beisswenger, Wagenfabrik, Moritzstrasse 64,



Patente in 10 Staaten.

Pabrikate in allen Preislagen Patente empfiehlt in 10 Stzalen.

Conserven-Fabrik Albert Rehse Sohn, Wülfel vor Hannover.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgebung: August Engel, Taunusstrasse 12-16.

Verkauf und Miethe. Allein-Vertretung von Th. Steinweg Nachf., Rud. Ibach Sohn, Berdux, Feurich, Dörner, Rosenkranz. Lager und Vertretung von

Bechstein, Blüthner.

Musikalien, Instrumente.

8397
Eintausch und Ankauf gespielter Instrumente. Stets Auswahl gut erhaltener, gespielter Pianos

Burgstrasse 9. Ernst Schellenberg, Burgstrasse 9.

S Garten-Fest 3 ift am päcken Sonntag, den 7. d. M., Don Rachmittags

Restaurant zum Taunus.

3. Labuftrage 3.

Außer anderen angenehmen Unterhalungen findet eine Verloofitig von einem Schwein, wei Enten und pwei Tauben gatt. Jum Ausschaft fommen: Meine Ancins und Wosfetweine, prima Abselwein und das allgemein dekannte vorzügliche Kronenbräu.

Meichhaltige Speisenkarte. Gintelit 10 Pf., wofür jeder Heftbesucher ein Freilook

erbalt. Bum Befuche labet ergebeuft ein.

Edit. Emmenthaler Schweizerkäfe

ber Ralefirma Bacrischi & Co., Emmenthal,

Echter rothfrusinger Conner Raje ber Ralefirma Gebellder Groot, Soam, bas ollerfeinfte in Qualitit, in 4-200 elligen a 68 214 cla à 68 Afg. Frühlüdsläse K.

Süßrahmtafelbutter,

Beft faftiges Müllerbrod,

Beizenvorichusmehi 000 à Finnd 17 Big.

ntier Elfig-Cilena, Soprocentia, pro 'esta-Flaiche 65 a. smittels u. Weinconfamgefdalf (C. F. W. Schwan Handberftraße 49. Telefon 414.

Zaglid frifdgelegte Gier bei Lorenz Welkamer, Safnergaffe 17.

Siißrahm Butter,

Land-Butter per Pfund 93 Pl., 5 Pfund à 90 Pl Frische Siedeeier v. 4 Pf. an.

Landeier täglich frisch. Caalgaffe 4. Karl Jeckel, Caalgaffe 4.

Borg, alte Meiftergeige billig gu verfaufen 10-11, 3-4 Ubr Bobnhoffprofe 8, 1.

Augen-Heilanstalt für Arme.

Wir bitten um glitige Juweisung von alten Leinen-frücken und abgelegten Brillen. F 202 Wiesbaden, ben 6. Angust 1898. Die Berwaltungs-Commission.

Bekanntgebung. Die noch auf Lager habenden Sommer-Artikel, als:

Blousen,

Wasch- u. Reise-Costumes werden zur Hälfte des Werthes abgegeben.

Louis Rosenthal,

47. Rirchgasse 47.

Louis Pomy, Goldarbeiter, am Rochbrunnes, Sanlgase 20. opfiobit sein Lagre und Werhstätte zu billigsten reisen bei prompter Bedienung. Ankauf von Gold, Silber, weilen Zahwachisen

Bierkorke

1000 Sinck Mk. 3.20. Römer-Bregerie.

Diath nelege

Theater-Abonnement,

Plakate: "Möbliste Zimmer", and anfgezogen, vor-räthig im Tagbl. Bert.

Herzliche Bitte!

Gr. bl. Oleander, f. Beranda baff., ju bl. Abferftr. 38, Bart. | gegen Schulmipector Berr Umboler in Forft (Laufit). Um

Bismarck-Gedächtniß-Feier

Sonntag, den 7. August,

bor dem Saupt = Eingang des Rathhauses.

Beginn: 12 Uhr.

Tranermarich von Beethoven. Es ift bestimmt in Gottes Rath. Gedenfrede. Deutschland, Deutschland über Alles.

Die Feier hat den Zwed, dem allgemein empfundenen tiefen Schmerz über den Tod unferes großen Ranglers öffentlichen Ausdrud ju geben.

Befondere Ginladungen ergehen nicht-

Es wird gebeten, im duntlen Angug zu ericheinen. An fammtliche Bereine ergeht die Bitte, mit Fahnen (Trauer-Abzeichen) an der Feier theilzunehmen.

Der Ausschuß.

Sochheimer Sect m. Gl. p. Fl. Mt. 1.40.

Sallos-Muscat-Beill p. Fl. 75 Bf.

Bon directen Begug empficht bei Abnahme von 12 fleichen
und bei Mehradundume billiger
9252
F. A. Dienstbach, Rheinftraße 87.



Ffir bie vielen Beweife berglicher Theilnahme bei bem Sinfcheiben meines lieben, in Gott ruhenben Gatten,

Ludwig Klingelhöffer,

und für ble Begleitung gu feiner letten Rubeftatte, fowie fur bie reichen und iconen Blumenfpenben

Die tieftrauernbe Battin: a. Alingelhöffer.



Lamilien-Nachrichten

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 362. Abend-Ansgabe.

Samftag, den 6. Auguft.

46. Jahrgang. 1898.

(Rachdrud verboten.)

Um die Grde.

Reifebriefe von Paul Lindenberg. LIX

ige Sonolufu. — Erfter Einbrud der Stadt. — Eind eir schon in Amerika? — Die Billenstroffen mit ihren farien. — Ein irbifches Germ. — Ausfühge nach ben bergere und ben Zeedabent. — Bruchtatefeit der Anfel. Aussterben ber UrBebollterung. — Das beutsche leiment. — Deutsche Bunfch end Sorgen. — Bann wird die Juschgruppe amerikanisch? — Abschieb.

Bie früh heute Jebe und Jeder auf den Beinen war, bereits um die fünste und schie Sinnber wie schnell man die Tollette beendete und selbst das übliche Morgenbad überichtig, nur um rasch auf Ded zu kommen und Rusgust zu halten, denn das gewöhnte Kubbern und Kubber der Maschine war nicht zu vernehmen, wir mußten also school im Hofen von Ponolulu liegen.

weitenung, met im talga an sein sein seinmen imd Rüssbern ber Majchine war nicht zu vernehmen, wir mußten also sein der Majchine war nicht zu vernehmen, wir mußten also sein den im Hafen war nicht zu vernehmen, wir mußten also seine Sang so weit waren wir allerdings noch nicht, mit stoppten unter leichtem Dampf in der Bucht, noch eine Seemeile vom Land entfernt, nm sier den Arzi abzuwarten, der der der den Anne entfernt, nm fier den Arzi abzuwarten, der der der den und entfernt, nm sier den Arzi abzuwarten, der der ich gen alle India, deren Arzi in der ich eine Bergen lagerten noch dunkt Wolfeln, dund weiche sich nun alsmählich die Sonne rang, um mit zitherndem Schein die Weisen zu der Arzischen den die Minderndem Schein die Weisen Judden der einige Fischer Prandung den Etrande zuruchken. Am sie in herreitigter, langgeltreiter Brandung dem Etrande zuruchken. Die in herreitigter, langgeltreiter Brandung dem Etrande gutausche der Sind der weisen Schein der Arzischen Gegel ein seische Siche werten den mit mit sechurzfellen Kabben mit der inzigeren ruderten nur mit Schurzssellen an Midmen mit der Ausfgelen kann den Weisen werden der Allende er Kingt der beran, die sich nach den Minigen tandsten, die linen von den zugeworfen wurden. Auch der Krzt war erfeligiene, mad in nurukiger Spannung harren wir seines Entscheides; war es daß überhaudt fragilich, ob wir anlegen durften, da unter Schiff and dem verlandete Nongfong kam und von Kagaslaft einer der Hindigen Kagaslaft einer der Hindigen Begelführen, den feiner Kadine, eine fatale balbe Einube verging, dam und von Kagaslaft einer der Hindigen Begelführen, den feiner kadine, das Schiff kennete Angelführ Aufrah, das Schiff kennete Ausfander von Manila zu kohne, das Schiff kennete Ausfander von Manila zu kohne, das Schiff kennete Ausfander, der einer Kannischen Bertall grünen Lausch fanzte der einer Kannischen Bertall grünen Lausch, das Schiff kennete Ruten kernen Bertallung der Statten der Allende der der einer Derten und Erdernati der Statten der grüner Manischen der e

valaft, ben einst könig Kalafaua und seine ihm in der Regierung folgende Schwester, die Königin Littnofalant, be-wognt, und bas gegenüberliegende Gouvernements-Gebäude, vor welchem am 4. Juli 1894 die Nepublif verfündet

worden war. Diese beiden Baidfle befinden fich bereits außerhalb der eigentlichen Stadt, welche nur wenige Stohen umfati. Ernhen in unserem Sinne. Der übrige Theil des Ortes beiteht and einer eitzindenden Villenstonien, deren mehr aus Holz zierlich und boket erdaute lauschige Hauschen in mitten wunderboller Garten liegen, die einen wahrhaft varadiesischen sinden nachen. Palmen aller Arten recken unt folgenten Ichannen ihre stofigen Saupker embor, Bandenen breiten ihre saftigen Blatter aus, möchige Oleanberdüschen find überiat mit Blüthen, aus den gewaltigen Ausberone der Flamkovantödume leuchten Zausende rother Blumen hervor, tothe und weiße Blütenbilichel haben die Afazien ausgest, und mit ergnischen Kieden biet beladen stud die Orangens, die Jitronens, die Mangos und Keigendamme, während von den Keinipalteren schwere daue Tranden von würziglem Getchmad derusederfängen. Bon stüßem Duftist willfommene Fetige, sein Stauten ist die zu beruchmen. Nach verschiedenen Richtungen litzeden in diese Allen Mitten, deren Fahrwege in musierigeten Dalberise das wunder der Bergen sowah, welche in weitem Halbreise das wunder die einziger großer Gatten, von einem einigen Sommer bestigt, ein irdische mentem einzigen Sommer bestigt, ein irdische mentem einzen Sommer bestigt, ein irdische mentem einzen Sommer bestigt, ein irdische mentem einzen Sommer bestigt nach fieden was den wulkanischen Schien biede Sommer bestigt nach fieden was den wulkanischen Schien biede Schien Schien biede Schien Schien biede worden war. Dieje beiben Balafte befinden fich bereits außerhalb ber

es ist ein einziger großer Garten, von einem einigen Sommer beschiften, ein riblische Gebeil

Steigt man hügelan, bort, wo aus dem vulkanischen Geleien dichte Sträncher wuckern und die hinen ber Einsgedorenen von blühenden Kgadenenscheften unfläumt sind, so dat man einen entzidenden Blid auf den völlig in Grün begrachenen Ort unten, auf das in lichten, grünlich-blauen Fachen schwände Reer und die gegachen Kelswände des erfoschenen Diamond-Kraters, zu besten Fäßen ein kleiner Bilkenort, Roalikt, liegt. Auf prächtigen Päden, vorüdern Bolmen und dannans-hannen, etreicht man ihn ist einer halben Stunde; ein schöner Park mit seltenen Bäumen ist einer halben Stunde; ein schöner Park mit seltenen Bäumen ist einer halben Stunde; and den Klidter gu schießen, kebreigenden Kringess und von mächtigen Rolospalmen beschättet ist die Billa der jungen und, nach den Klidte vos siehen Köning, welche die Dawasianer gern auf dem Krines stehen Korfaben seiner Mehrere hübssige, annutzig gelegene Badenstein den Klidten siehen Weisere hübssige, und die der Beschung einer nöheren Weisens einer nöheren Korfaben bes Oceans ein, und wie gern solgten wir diese Rockung, weit sinaussschminnnend zu den Felsen, siber woche mit kinaussschminnnend zu den Felsen, über welche mit kinaussschminnnend zu den Felsen, über welche mit krausendem Gischen die Wogaru sünzen, in songen Inien dann den weisen, palmeneingesäumten sladen Stranderreichen.

Unt landschaftlicher Schönkeit ninnst es Honslulu durcks-

erreichend.

An landichaftlicher Schönftelt nimmt es Honolulu burchaus mit Erifon auf, und auch was tropische Frachtbarteit andelangt, Juder, Reis, Kaffee, Katas, The werfen hohe Erreihge ab, ferner tommen Getreibe und Kartossen vortrefflich fort, dann auchtofe Krichge, in erfter Unde Annass (von denen im letten Jahre allein and San Franzisch sind 50,000 Ward geschält wurden, währerd sich die Austrafisch von Bananen auf 500,000 Mart bezissere), Pfirstde, Appfellinen, Erdberecu ur. Weniger ogebeien die ehemaligen Inhaber und einstigen

Weniger gebeihen die ehemaligen Inhaber und einstigen alleinigen Bewohner der Aufelgruppe, von der erft nähere Kunde 1778 Kapitan Cook, der im folgenden Jahre hier ermordet wurde, verbreitete. Rur noch 30,000 reine Hampflaner jahlt man gegenwärtig, und ihre Jahl, die noch im Jahre 1853 über 70,000 betrug, vermindert sich von zu Jahr.

Unter ben eingeborenen Frauen, gumal ben jungen Mabchen, trifft man auf einzelne recht fcone Ericheinungen.

*) Die Gefammt-Ausfuhr ber Infel belief fich im lehten Jabre auf ca. 60 Millionen Mart. Die Staatsichalb ber Republit betrögt 20 Millionen Mart.

Jählt man boch nicht weniger wie 25,000 Japaner und 22,000 Chimejen, benen 24,000 Amerikaner und Europäer genenüberheiten.

Unter den Eutopäern ist das deutsche Etement sehr start vertreten, über zweitausend Dentische wossen auch den Inselfen, und ein dertäcklicher Theil der größten Plantagen wie der ersten Eschäftsäusier bestudet sich in deutschen Bester, daß her ein Bernstoniulat ertichtet werden möchte; der gegenwaltige deutsche Koniul, der personlich sich ein Benstoniulat ertichtet werden möchte; der gegenwaltige deutsche Koniul, der personlich sich geber gegenwaltige deutsche Koniul, der personlich sich einer der erwächten Allantagen delchäftigter Deutscher Erundbaten sich die feinen der fahre der der erwächten Allantagen beschäftigter Deutscher Erundbate, sich deim Koniul über schlechte Behandlung zu beschweren und seinen Schuß in Anspruch zu erhalt wird fragloß seine Schuldigkeit ihnn, aber in welch unangenehme Lage sindle er sich versetz und wie dertalt und der deutsche welche bie kaufmannische Stellung des Konsuls seinen deiter mit dem Schuß der in welch wird fragloß seine Schuldigkeit ihnn, aber in welch unangenehme Lage süblig welche des aufmannische Stellung des Konsuls seinen, die Inanhruchaahme seiner Schlife.

Die Bestrechungen, Hand wie peinlich sie für deutschlichte Amerikaner siehen, hat sich im jehigen amerikanische weichtigen ind krubten den völchsen er über deutschlichte Kruse dies für Mantla, und man schichte. Für die nöchschen Lage erwartet man hier neue amerikanische Kriege sich en dechte der Gelegensteit der Analikanische Kruse sichlich Erheit Eruppen für Wannia, und man süchgete, daß sie des Gelegensteit des Instellatung den ben den bei des gegensteit aus Schließte Kruse sichliche Erheit und der der den den den der der den der kruse der der der den der den den den den der d

Priegsfoiffe mit Erupen für Annila, und man fürchtet, daß schon bei diejer Gelegenheit die Inselaruppe von den Bereinigten Staaten in Besth genommen werden könne oder dag fich dies ipatiestens nach gludlich beendetem Kriege er einem mich

wieber allein auf bem raufdenden, unenblich-fluthenben

Landbutter

bei größeren Parthien à 88 Pf. Commer Raje, pro pfo. 60 Bf. bei 12 Angeln

Suppen- n. Gemuje-Rudeln in nur allerdefter Qualität zu 28 Bt. die 48 Bf. pro Bland. Getroducte Pflanmen 25 Bt. 17 Bt., 10 Bt., Getroducte Birnen pro Pfd. 18 Bf. Ledensmittelsonium-Gefchäft (c. F. W. nehwanks) Echwalbacherstraße 49. Tel. 414.

Schuhwaaren

Calciumcarbid

en gros & en détail. Römer-Drogerie Römerberg 2/4.

Restauration zum Blücher. iconer, ichaitiger Garten, großes, angenehmes Wirtoblofel, Gefellichaftsimmer, Freinden immer. Bier ber Brauerelleckelligat Wieboden.
Apfelwein, Beije und Mothorius, wonne u. fatte Spellen.
Apfelwein, Weife Bien ibn bie Seiche ist all. Go labet boffichft ein Chr. Gerbard, Blücherfir. 6.

Taschen-Fahrplan "Zviesbadener Tagblatt" Sommer 1898 ju 10 Pfenuig das Stud tauflich im

Pering, Sanggaffe 27.

Bahn=Altelier
Karl Märker, Schwalbacherftraße 27, 1. St.
Albjolut schwerztose Zahnoveration.

fauft man im Mainjer Schublager von Ph. Schunfeld, Galbache 17, 40 Pf. Sch. feinft, Salatöl

Probiren Sie

hochfeine 6-Pf.-Cigarre, 7 St. 40 Pf., 100 St. 5.50

Probiren Sie Toledo Gubana.

Probiren Sie Toledo Gubana.

C. Knefeli, Inhaber Fr. Frick,

Michelsberg 9, Ecke Gemeindebadgässchen.

Wiesbaden (Stadt).

Allgemeine Trauer=

Gedächtniffeier.

Countag, den 7. d. D., Mittags 12 Uhr, findet gu Chren des berstorbenen Fürsten Bismarck eine

Allgemeine

Traner- u. Gedächtnißfeier auf bem Rathhansplat ftatt, wogn wir unfere Mitglieder ergebenft einfaben.

Zusammentunft um 11 Uhr Bormittags in der Reftanration Balhalla, Rirchgaffe, bon wo aus in geschloffenem Buge nach dem Rathhausplas marichirt wird.

Wir bitten um remt zahlreiches und pünftliches Ericeinen.

Muzug: Dunfle Rleidung, bunfler Sut, Orden, Chren= und Bereins= zeichen.

Die Borftande bes:

- 1) Areis-Ariegerverbands,
- 2) Arieger = Bereins "Germania= Allemannia",
- 3) Arieger= und Militar=Bereins,
- 4) Militar=Bereins,
- 5) Uniformirten Beteranen= und Landwehr-Corps,
- 6) Arieger= und Landwehr=Bereins und
- 7) der Rrieger-u. Militär-Ramerad= fchaft "Raifer Wilhelm II".

Divandecken,
10 Mark das Stück, bis zu den feinsten,
Tischdecken is bis 50 Mark,
Tischdecken in Pläsch von 12 Mark,
Bietdecken in grau, roth, weiss und buntgewobte,
Steppdecken, grosse Sorie, von 8 bis 35 Mark,
empfehlen 7478

J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8 u. 10.

Wichtig tür Kutscher und Juhrwerksbehker.

Wagenbürften und Rartatiden, Wähnenburften und Wagenscher, Sufburften und Wagenschwämme, Stalleimer und Hafersiebe, Futterichwingen und Stallbesen ze.

ampfiehlt in größter Auswahl Karl Wittich, Michelsberg 7, Ede Gemeinbebabgafichen, Sorb., Solz., Bürstenwaaren.

Engel's Sirocco-Kaffee.



Original-Packeten.

preis von Mark 1— 1.20, 1.30, 1.50, 1.50, 1.70, 1.80, 2.— 2.20 per Pfund. Bis jetzt käuflich in ca.

Netto-Gewicht.

In gesetzlich



In gesetzlich geschützten Original-Packeten.

Netto-Gewicht. Prein

300 Verkaufsstellen,

was wohl der beste Beweis für seine

vorzügliche Qualität und allgemeine Beliebtheit sein dürfte. Ich bringe nur vorzügliche Qualitäts-Kaffees, welche ich mit besonderer Sorgfalt zu Mischungen zusammengestellt habe, in den Verkauf, wodurch ich die Lieferung einer stets gleich-mässig guten Qualität garantiren kann. Man verlange deshalb ausdrücklich

Engel's Sirocco-Kaffee

und weise alle unter ähnlichem Namen offerirte, theilweise noch auf alten Apparaten geröstete Kaffees als nicht von meiner Firma herrührend zurück, da ich nur bei

Engel's Sirocco-Kaffee

für die von mir gerühmten Verzüge einstehen kann.

Nur die Firma August Engel in Wiesbaden ist im ehemaligen Herzogthum Nassau alleinige Besitzerin des allerneuesten, verhosserten und patentirten, im Jahre 1897 im Auslande mit verschiedenen höchsten Auszeichnungen bedachten Sirocce-Röst-Apparates, worauf ich deshalb besonders aufmerksam mache, weil in neuerer Zeit von anderer Seite unter der Bezeichnung "ächter Sirocce-Kaffee" ebenfalls Kaffees in Packeton offerirt werden, die noch auf einem alten, von der betreffenden Limburger Firma vor mehreren Jahren erworbenen, gleichnamigen Apparat geröstet und nuumehr infolge der überaus günstigen Aufnahme, welche Engel's Sirocce-Kaffee beim eonsumirenden Publikum gefunden hat, ebenfalls als ächte Sirocce-Kaffees bezeichnet werden.

August Engel,

Kaffee-Rösterei im Grossbetriebe.

Im ehem. Herz. Nassau alleiniger Besitzer des allerneuesten verbesserten und höchst prämiirten Sirocco-Röst-Apparates.

Nächste Verkaufsstellen, kenntlich durch Plakate mit meiner Firma:

Adelheidatrame 31, P. A. Müller,
Adlerstrame 51, E. Ziehel,
Adhrechtstrame 40, Th. Kelb.
Bismarck-Ring 9, A. Senebald,
Bleichetrame 15, J. Huber,
Bleichetrame 27, Jakob Schmitt,
Blücherstrame 4, J. Helbig,
Burgstrame,
P. P. P.
Dottheimment 33 Fmil Blaser

porstr. SS, Emil Rieser.

sume 6, Emille Klaase 2, Scibel, Fran.
e 22, Emil Mäller,
trasse 7. Th. Boeltgen.
trasse 45, Emil Zorn.

raase 77, Wilb. Schuurr.
rasse 22, Carl Krieger.

Ph. Stamp, Rathhaustrasee.
J. 6. Schohe.
H. Wachsmith,
Aug. Boucker.
Theodor Schilp.
Wilb. Neumann Wwe.
Wilb. Schmidt.

L.-Schwalbach: Nieder-Walluf: Rambach: Schlersieln: Somenberg: Schlangenbad: Welten: A. Besier, Hodioferant, Joh. Graf. Ph. Schwein Wwe. Josef Laner. Endi Neumann. August Schäfer.

sämmtlicher Sommerwaaren bis zum 30. Juli d. J., als: Compl. Herren-Anzäge, compl. Saccos, Joppen und Hosen, Knaben-Wasch-Anzäge, Blousen und Höschen

Wilhelm Deuster, Oranienstrasse 12.



Blitzblank

putzt man alle Metalle augenblicklich und gänzlich mühelos mit dem in

Weisser Metall-Putz.

Weisser Metall-Putz ist prelagetariint 44 und an Gitto und höchst vollandeter Putzkrafi bis jetzt (E. Fa. 3342) F 22

unübertroffen.

Theisen,

Luisenstrasse 36. Ecke der Kirchgasse. Fernsprech-Auschluss 646.

Kohlen-, Coks- und Holz-Handlung.

Prima melirte Kohlen. Gewasch, melirte Kohlen. Gesiebte Stückkohlen. Fett - Nusskohlen, Korn I, II, III. Braunkohlen-Brikets. Halbfette Nusskohlen.

Beste Anthracit-Würfel. Eierkohlen v. Alte Haase. Patent-Coks f. Centralheizung. Anzündeholz, Buch.- u. Kief.-Scheitholz. · CHARLES CONTROL OF CONTROL C

Beffung von Erfrunkenen.

The Development of the Constitution of the Con

Kerzkliches Sausbuch Wiesbadener Sagblatts. Proposition of the second

Borbengung gegen vorgeifige glabilheit. Bon Dr. Robert Echnitge.

internal ships for the definite Zhaliade, helt Statuen [adden Smithten 1914]. The state of the s

hatt dhinkten und bem wohltshigen Ginfulle von Lide steren angregen und die Gendriungsjuffer des Steines in unterlighe. Dies die die die man reinne ebe ein Bos mets es wenigen und die Gendriungsjuffer des Steines is unterlighe. Dies die die die man reinne ebe ein Bos mets es wenigen und die Gendriungsder der bei die die mit der die den met die entwel bei der die die hat eine die den die ein die

Sobenaufenthalt und Berghrantheit. (Machbrid berboten.)

Bon Dr. Gerich beihat ber woltstätige Griefen.

Berin beihat ber woltstätige Griefen bei der am dan den der eine der Grantennas Ind neuen ein Golder beitet, voto kunn man dann oder den eine Berichten der Griefen der Griefe

and Darmild gefect werben. Dieben In den Gebiere den die ber Generatie werben der der gest get. Die Gerinde erfürer der indebbeden Generatier der der gest get. Die Gerinde erfürer der die Generatier der Gerinde erfürer der der Gerinde erfürer der der Perferende der Gerinde erfürer der der Gerinde erfürer der der Gerinde der Gerinde

statement in der seine der